





WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Das Typische dieses Winters ist neben der hohen Kältesumme (= Summe der negativen Tagesmittel der Lufttemperatur; im Binnenland bisher ca. 475 °C) und einer langanhaltenden Schneedecke in unserem Raum die geringe tägliche Druckschwankung. Sie betrug nur 5 mbar, selten 10 und nur vereinzelt mehr als 20 mbar. Kräftige Warmluftvorstöße, die durchgreifendes Tauwetter verursachen können und meistens mit starken Druckfallgebieten gekoppelt sind, blieben aus diesem Grunde im bisherigen Winter in unserem Gebiet aus. Seit dem 5. Januar wurden die Höchsttemperaturen über 0 °C bei uns in Bodennähe nur durch Sonneneinstrahlung, nicht durch Zufuhr warmer Luft hervorgerufen. Ein flaches, am Dienstag von West nach Ost ziehendes Mitteluropatief hat in diesem Raum verbreitet leichten Schneefall gebracht. Nur im Mittelgebirgsraum war die Neuschneemenge bedeutend (Plauen 12 cm Neuschnee). Ein von den Britischen Inseln nach Mitteleuropa vordringender Hochdruckkeil leitet in unserem Raum eine nordwestliche Grundströmung ein, während ein kräftiges Nordatlantiktief bei nur geringer Ostverlagerung vorerst auf unser Gebiet keinen Einfluß nimmt.

VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 11 UHR: Bei meist schwachen Winden aus westlichen Richtungen überwiegend stark bewölkt, nur zeitweise größere Auflockerungen und noch geringfügig Niederschlag, meist als Schnee. Verbreitet dunstig, örtlich, besonders in höheren Lagen, gelegentlich neblig. Höchsttemperaturen nahe 0 °C. Nachts meist leichter, bei Aufklaren mäßiger Frost.

WEITERE AUSSICHTEN: Mittagstemperaturen um 0 °C, nachts leichter, örtlich mäßiger Frost.

WINTERSPORTWETTERBERICHT: Bei meist leichtem, in höheren Lagen mäßigem Frost und etwas Neuschnee Andauer der sehr guten Wintersportmöglichkeiten.